Burgenland

Dierteljahrshefte für Landeskunde, heimatschut und Denkmalpflege

Nachrichten des Landesarchivs, der Landesbibliothek, des Landesmuseums und der Landesvolksbildungsstelle

Folge 3

Eisenstadt, im August 1931

4. Jahrgang

Das Burgenland in der deutschen Dichtung

21 Puffal.

Uus dem Bändchen "In der Muße" von Zoni Lantos

D tu liab's Diandal mai Mit schainam¹ Hoa; Woan tu na mai täst sai, Pussalr² mi goa!

Ti ho(n) in imma khopt³ Gean wia ma⁴ Lai(h)m, Gean a ti Pussaln khopt; Tui⁵ ma(r) vans gai(h)m!

Tui ti net goa sao spüln! Gibst ma tean⁶ koans? — — wais⁷ i vans ho(b)m ho wülln, Ho(n)⁸ i schon vans!

1 schönem, 2 küssen, 3 gehabt, 4 mein, 5 tue, 6 denn, 7 derweil, mährend, 8 habe.

Das Gedicht des jugendlichen Dichters, eines Südburgenländers (aus Strem, Bezirk Güssing), ist einem kleinen, im Selbstverlag erschienenen Heftchen entnommen, das wohl noch sehr viel Unreises enthält, aber doch deutliche Begabung zeigt, die in den Dialektgedichten (vgl. auch Jahrgang III, S. 98, unserer Zeitschrift) in der ansprechendsten und natürlichsten Form zum Ausdruck kommt.

Wir bringen anschließend noch eine Probe eines ebenfalls noch jugendlichen Dichters aus dem nörd ich en Burgenland, der ungenannt bleiben will. "Roah" bedeutet Schilf (Rohr), das in der Bauermwirtschaft am Neussedler See eine wichtige Rolle spielt.

3m Roah.

Wanns Unt und Dreschn variva is, Gehn d'Leit bei uns in Roah ganz gwiß; U jiada rennt so friah a kon Wanns Schneidn annel in Roah geht on.

A jiada, dea a Stickal Viah muiß auf in olla Gottesfriah, Damit a kimmt zan Schnid in See Bevor die Sunn no in da Höh.

De wos koa Viah in Stoll nit hom, De toan sie holt via sunst wos plom, Se schneidn ihn Roah holt zan Vakauf Und stehgna grod so zeitli auf.

Und san die Roahwölf ausn Bett, Son richtn s' eahnan Zei(g) um d'Wett, Sie dangeln frisch die Sengst und Sichl Und fülln sie ei an Wossamichl . . .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: <u>4_1931</u>

Autor(en)/Author(s): Lantos Anton

Artikel/Article: Das Burgenland in der deutschen Dichtung 193